

So 01. September - So 06. September 2020

Di 01. September	08.30 Uhr Rosenkranz in der Seitenkapelle
Fr 04. September	Herz-Jesu-Freitag 18.30 Uhr Rosenkranz in der Seitenkapelle
Sa 05. September	18.00 Uhr Vorabendmesse f. Christine Eichhorn (22/20) f. Mathilde Malata (37/20) f. Theresia Mühlfellner (39/20)
So 06. September	23. Sonntag im Jahreskreis 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Abschied von Pfarrer Ludwig Höritzauer (musikal. gestaltet vom Bolingochor, einem Bläserensemble der TMK und dem Kleinen Ensemble Bürmoos)

So 06. September – So 13. September 2020

So 06. September	23. Sonntag im Jahreskreis 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Abschied von Pfarrer Ludwig Höritzauer (musikal. gestaltet vom Bolingochor, einem Bläserensemble der TMK und dem Kleinen Ensemble Bürmoos)
Di 08. September	Fest Mariä Geburt 08.30 Uhr Rosenkranz in der Seitenkapelle
Sa 12. September	18.00 Uhr Vorabendmesse f. Margarethe Kaiser (17/20) f. Mag. Brigitte Ortloff-Preinfalk, Prof. a.d. HAK Oberndorf i. R., (34/20) f. Katharina Meislinger (77/18)
So 13. September	24. Sonntag im Jahreskreis 09.00 Uhr Wortgottesfeier

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. September 2020

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. September 2020

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:

Sirach 27,30 - 28,7

2. Lesung: Römer 14,7-9

Evangelium:
Matthäus 18,21-35



Ulrich Loose

» Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld. «